

Niederschrift

der X/15. Sitzung

Bezirksausschuss Bad Fredeburg der Stadt Schmalleberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 6. September 2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Sitzungsort: Kurhaus in Bad Fredeburg, Am Kurhaus 4

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Eiloff

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff

Sebastian Beule

Dirk Biecker

Ralf Fischer

Alexander Freund

Bettina Guntermann

als Vertreterin für Jens Vollmer-König

Hubertus Guntermann

Franz-Josef Hellermann

Ruth Linn

Dr. Martin Steppeler

Herbert Tröster

Wilfried Welfens

Von der Verwaltung

Beigeordneter Andreas Plett

bis 19:00 Uhr nach TOP 2 ö. T.

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtforamtsrat Christian Bröker

bis 19:30 Uhr nach TOP 3 ö. T.

Stadtamtsrätin Ellen Radmacher

Stadtangestellte Luisa Weidenfeld

bis 20:30 Uhr nach TOP 9 ö. T.

Schriftführer

Stadtamtsinspektor Christian Strathausen

Entschuldigt fehlen

Peter Gnacke

sowie dessen Vertreter Klaus Lehnen

Tobias Jäger

sowie dessen Vertreter Markus Klauke

Der Ausschussvorsitzende Michael Eiloff eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er von der Verwaltung den Beigeordneten Andreas Plett und den technischen Beigeordneten Andreas Dicke.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der Sitzung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Der Ausschuss beschließt die folgende Tagesordnung einstimmig:

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2024	
3. Forstwirtschaftsplanentwurf 2024 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau	X/768
4. Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Bad Fredeburg – Umbenennung der Kapellenstraße	X/773
5. Neue Gestaltungssatzung historischer Ortskern Bad Fredeburg	X/740
6. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Bad Fredeburg - Beschluss der Endfassung	X/780
7. 42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg Zusammenfassende Änderung von "Wohnbaufläche" in die Freiraumdarstellung "Fläche für die Landwirtschaft" und / oder "Wald" für insgesamt 17 Teilflächen in den Ortsteilen Bad Fredeburg, Bödefeld, Brabecke, Bracht, Fleckenberg, Gleidorf, Holthausen, Nordenau, Schmallenberg, Sögtrop, Westfeld, Westernbödefeld und Winkhausen - Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB - Information über das Ergebnis der landesplanerischen Anpassungsanfrage gem. § 34 Abs. 1 LPlG NRW - Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	X/738
8. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich "Zum Hallenberg", Stadtteil Bad Fredeburg Änderung von "(Sonstiges) Sondergebiet - Besondere Zweckbestimmung: Klinikgebiet" in "Wohnbaufläche" - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch	X/776
9. Bebauungsplan Nr. 176 "Zum Hallenberg", Stadtteil Bad Fredeburg - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch	X/771
10. Ortsfest aus Anlass der Übernahme der bisherigen Ortsdurchfahrt der L776 - Antrag des SPD-Ortsverein Bad Fredeburg	
11. Verkehrskonzept Bad Fredeburg - Antrag des SPD-Ortsvereines Bad Fredeburg	
12. Bericht der Verwaltung	
13. Verschiedenes	

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2024

Der Beigeordnete Andreas Plett stellt dem Bezirksausschuss Bad Fredeburg anhand einer PowerPoint-Präsentation den Vorentwurf zur Haushaltsplanung 2024 vor. Er erläutert die Zeitplanung, die Rahmenbedingungen Haushaltsplanung, die Steuer- und Gebührensätze 2024, die Ergebnis- und Finanzplanung 2024 und insbesondere die Investitionsmaßnahmen 2024-2027 in Bad Fredeburg.

Aufkommende Fragen werden von Herrn Plett beantwortet.

TOP 3 Forstwirtschaftsplanentwurf 2024 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau X/768

Herr Bröker begrüßt die Anwesenden und übermittelt allgemeine Informationen über den Holzmarkt. Im Anschluss daran, erläutert er die einzelnen Planpositionen, insbesondere Holzeinschlag, Bestandsbegründung/Kulturen sowie den Wegebau. Ebenfalls spricht er über die Borkenkäferkalamität.

Weiter stellt Herr Bröker ausführlich den Forstwirtschaftsplanentwurf 2024 vor, erklärt dabei die Positionen und geplanten Maßnahmen im Revier Bad Fredeburg und geht insbesondere auf das Thema Kosten ein.

Die aufkommenden Fragen des Ausschusses werden von Herrn Bröker beantwortet.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg, stimmt einstimmig für das Revier Bad Fredeburg den Forstwirtschaftsplanentwürfen 2024 zu und der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, den Forstwirtschaftsplan 2024 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 4 Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Bad Fredeburg – Umbenennung der Kapellenstraße X/773

Der Ausschussvorsitzende Michael Eiloff erläutert kurz den Tagesordnungspunkt und gibt das Wort an Franz-Josef Hellermann.

Dieser berichtet, dass die Anwohner der Kapellenstraße im Rahmen einer Anliegerversammlung am 07.03.2023 mehrheitlich beschlossen haben, die Kapellenstraße in „Stadtkapelle“ umzubenennen.

Maßnahmen des ISEKs wurden in eine „Maßnahmeliste A“ und „Maßnahmeliste B“ unterteilt.

Maßnahmeliste A = Maßnahmen, die für eine Städtebauförderung vorgesehen sind und die zuvor genannten Anforderungen aus heutiger Sicht erfüllen können.

Maßnahmeliste B = flankierende bzw. ergänzende Maßnahmen, die ggf. anderen Programmen zugeordnet werden können oder ggf. eine Realisierung mit Eigenmitteln erfahren.

Frau Weidenfeld zeigt und erläutert die entsprechenden Listen.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg beschließt das der Verwaltungsvorlage als Anlage 1 beigefügte Integrierte Stadtentwicklungskonzept „ISEK Bad Fredeburg“ als Selbstbindungsplan und Leitbild für die weitere städtebauliche Entwicklung des Ortes und deren Berücksichtigung bei allen künftigen Planungsvorhaben.

Im Rahmen der Beschlussfassung wird die in Anlage 2 dargestellte Gebietskulisse als städtebaulicher Entwicklungsbereich abgegrenzt und festgelegt.

- TOP 7** **42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg**
Zusammenfassende Änderung von "Wohnbaufläche" in die
Freiraumdarstellung "Fläche für die Landwirtschaft" und / oder "Wald"
für insgesamt 17 Teilflächen in den Ortsteilen Bad Fredeburg, Bödefeld,
Brabecke, Bracht, Fleckenberg, Gleidorf, Holthausen, Nordenau,
Schmallenberg, Sögtrop, Westfeld, Westernbödefeld und Winkhausen
- Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem.
§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
- Information über das Ergebnis der landesplanerischen
Anpassungsanfrage gem. § 34 Abs. 1 LPIG NRW
- Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2
BauGB **X/738**

Frau Weidenfeld zeigt anhand von Schaubildern dem Bezirksausschuss Bad Fredeburg u. a. die bisherige und die zukünftige FNP-Darstellung. Sie erklärt ausführlich das geplante Vorgehen und beantwortet aufkommende Fragen.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/738 zu und beschließt für die vorab gem. der erfolgten Abwägung auszufertigende Entwurfsfassung der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch.

- TOP 8** **46. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich "Zum Hallenberg",**
Stadtteil Bad Fredeburg
Änderung von "(Sonstiges) Sondergebiet - Besondere
Zweckbestimmung: Klinikgebiet" in "Wohnbaufläche"
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch **X/776**

Herr Dicke zeigt dem Bezirksausschuss Bad Fredeburg anhand eines Schaubildes das Plangebiet „Zum Hallenberg“ und erklärt ausführlich den Sachverhalt. Aufkommende Fragen von Mitgliedern des Bezirksausschusses werden von Herrn Dicke beantwortet.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg schlägt der Stadtvertretung Schmallingenberg mehrheitlich, bei 2 Enthaltungen, folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallingenberg fasst für das im Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/776 umgrenzte Gebiet im Bereich „Zum Hallenberg“ im Stadtteil Bad Fredeburg gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Aufstellungsbeschluss für die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Schmallingenberg.

Planungsziel ist die darstellende Ausweisung einer „Wohnbaufläche“ anstelle des derzeit dargestellten „(Sonstigen) Sondergebietes – Besondere Zweckbestimmung: Klinikgebiet“ zum Zwecke der bauplanungsrechtlichen Vorbereitung der nachfragebedingten Ausweisung eines Erweiterungswohnbaugbietes.

Die Durchführung der 46. FNP-Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des räumlich deckungsgleichen Bebauungsplanes Nr. 176 „Zum Hallenberg“.

**TOP 9 Bebauungsplan Nr. 176 "Zum Hallenberg", Stadtteil Bad Fredeburg
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch X/771**

Der Ausschussvorsitzende Michael Eiloff erläutert kurz den Tagesordnungspunkt. Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg schlägt der Stadtvertretung Schmallingenberg mehrheitlich, bei 2 Enthaltungen, folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallingenberg fasst für das im Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/771 abgegrenzte Areal zwischen dem ehemaligen Kurmittelhaus und dem südlich dazu gelegenen bisherigen Wohnbebauungs-Siedlungsrand im Stadtteil Bad Fredeburg gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für einen gemäß § 30 Abs. 1 BauGB qualifizierten Bebauungsplan Nr. 176 „Zum Hallenberg“.

Planungsziel ist die Schaffung verbindlichen Planungsrechts für ein Neubaugebiet der Gebietskategorie „Reines Wohngebiet“ gem. § 3 Baunutzungsverordnung mit der nachfrageorientiert schwerpunktmäßigen Ausweisung von Bauplätzen für freistehende Ein- bis Zweifamilienhausbebauung bzw. Einzel- und Doppelhäusern.

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 176 „Zum Hallenberg“ ersetzt dieser für den von ihm neu überplanten Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 27 „Hallenberg/Suntelt“ aus dem Jahr 1968 dessen Festsetzungen.

Zur Wahrung wesentlicher orts- und regionstypischer Gestaltungsmerkmale ist für das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 176 „Zum Hallenberg“ eine Gestaltungssatzung gem. § 89 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu erlassen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 176 „Zum Hallenberg“ wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur räumlich deckungsgleichen 46. Änderung des Flächennutzungsplanes betrieben.

**TOP 10 Ortsfest aus Anlass der Übernahme der bisherigen Ortsdurchfahrt der L776
- Antrag des SPD-Ortsverein Bad Fredeburg**

Herr Welfens erläutert den Antrag, welchen der SPD-Ortsverein Bad Fredeburg an den Bezirksausschuss gestellt hat. Zunächst sagt Herr Welfens, dass das Schreiben eher als Anregung und nicht als Antrag gesehen werden sollte.

Der SPD-Ortsverein Bad Fredeburg sieht die Chance, durch ein Ortsfest auf dem Kirchplatz und der Hochstraße den Startpunkt für die Umsetzung der Integrierten Ortsentwicklung Bad Fredeburg zu setzen. Die Bad Fredeburger Vereine, Schulen und Betriebe sollten mit eingebunden werden.

Herr Guntermann gibt zu bedenken, dass dies in der Kürze der Zeit nicht realisierbar sei. Außerdem sei der Bezirksausschuss für so ein Vorhaben nicht zuständig. Es seien zurzeit wichtigere Dinge für den Bezirksausschuss Bad Fredeburg zu regeln.

Herr Eiloff sagt, dass ein Ortsfest in Zukunft sicherlich mal angepeilt werden könne, dies habe im Moment jedoch keine Priorität.

**TOP 11 Verkehrskonzept Bad Fredeburg
- Antrag des SPD-Ortsvereines Bad Fredeburg**

Herr Welfens geht auf den Antrag des SPD-Ortsvereins Bad Fredeburg ein und teilt auch hier mit, dass der Antrag eher als Anregung zu verstehen sein soll.

Der SPD-Ortsverein Bad Fredeburg wünscht sich ein zeitgemäßes Verkehrskonzept, dass den weitergehenden Entwicklungsvorhaben im Ortskern Bad Fredeburg entspricht und darüber hinaus auch die bestehenden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, die Schulwegsicherung und die Radweganbindung des Ortskerns an den Sauerland-Radring in einer Gesamtregelung bündelt, sowie die Einmündungspunkte der Ortsstraßen in die B 511 einbezieht.

Herr Guntermann sagt, dass man zunächst abwarten müsse, wie sich alles entwickelt. Zeitnah sei die Erarbeitung eines zeitgemäßen Verkehrskonzeptes nicht möglich.

TOP 12 Bericht der Verwaltung

TOP 12.1 Bänke und Mülleimer VdK Hotel

Herr Dicke teilt mit, dass vom Bauhof keine Bänke und Mülltonnen am VdK Hotel entfernt worden seien.

TOP 12.2 Stadtreinigung Bad Fredeburg

Herr Dicke berichtet, dass wie bereits in der Vergangenheit auch, weiterhin jeden Freitag eine Stadtreinigung in Bad Fredeburg durch den Bauhof erfolge. Eine entsprechende Stadtreinigung finde jedoch auch, vor allem in den Sommer- und Ferienzeiten, regelmäßig montags und mittwochs statt.

TOP 13 Verschiedenes**TOP 13.1 Quellgebiet Schmiedinghauser Bach**

Herr Hellermann teilt mit, dass im Frühjahr im Quellgebiet Schmiedinghauser Bach eine Weihnachtsbaumkultur angelegt worden sei. Die Giftstoffe, Pestizide, etc. welche dort gespritzt werden, landen direkt im Bach. Das Wasser dort gelangt in das Tret- und Armbecken In der Schmiedinghausen. Ökologisch sei dies eine Katastrophe. Herr Hellermann bittet die Verwaltung, Kontakt mit der Unteren Wasserbehörde aufzunehmen um prüfen zu lassen, ob dort alles mit rechten Dingen zugegangen sei.

TOP 13.2 Bürgerverein Bad Fredeburg

Herr Welfens fragt den Ausschussvorsitzenden, was für eine Veranstaltung vor kurzem im Kurhaus stattgefunden habe. Bürgermeister und Ausschussvorsitzender seien u. a. dort gewesen, der Bezirksausschuss sei allerdings nicht informiert worden.

Herr Eiloff teilt mit, dass der Bürgermeister eingeladen habe und es keine Sache vom Bezirksausschuss war. Es ging u. a. um den G. u. T. Verein Bad Fredeburg. Diesem gehe es nicht gut. Es soll eine Lösung her, damit der Verein nicht kaputt gehe. Eine Überlegung sei gewesen, in Bad Fredeburg einen Bürgerverein zu gründen. Dieser Verein soll der Beschleunigung von Angelegenheiten dienen und sich mit Themen beschäftigen, wie z. B. dem Frettelt-Park, etc. Der Bürgerverein soll alles koordinieren, bündeln, ...

Herr Fischer teilt mit, dass es eine entsprechende Satzung geben werde, wo alles Wichtige drin geregelt sei. Jeder könne Mitglied werden. Sobald es hierzu Neuigkeiten gebe, werde der Bezirksausschuss umgehend informiert.

TOP 13.3 Kindergartenplatz-Situation

Herr Welfens berichtet, dass die Kindergartenplatz-Situation derzeit sehr angespannt sei. Der kath. Kindergarten in Bad Fredeburg habe zudem ein bauliches Problem. Derzeit können keine weiteren Kinder mehr aufgenommen werden.

Herr Dicke teilt mit, dass das Problem wahrscheinlich nicht mehr behoben werden könne. Die Kosten dafür würden jeglichen Rahmen sprengen. In Zukunft müsse ein neuer Kindergarten gebaut werden. Momentan sei man auf Standortsuche.